

Im Portrait

Herbert Klinger ist seit knapp zwei Jahren Landesjugendreferent in Wien. In dieser kurzen Zeit hat er dort schon ziemlich viel in der Blasmusikszene bewegen können. Zu seinen größten Erfolgen zählt die Gründung des Sinfonischen Jugendblasorchesters Wien.

Dirigieren verboten: Nicht für Landesjugendreferent Herbert Klinger. Er ist Kapellmeister im Musikverein Leopoldau und Kpm.-Stv. bei der Polizeimusik Wien. Zur Zeit absolviert er auch noch einen Dirigierlehrgang bei Thomas Doss am Konservatorium in Wien.

Steckbrief

Name: Herbert Klinger
Alter: 42 Jahre
Sternzeichen: Wassermann
Familie: verheiratet mit Eva
 zwei Kinder: Nina (17) und Florian (13)
Ausbildung: Ausbildung zum Polizeibeamten, Musikstudium (Klassik + Jazz) an der Tuba am Konservatorium in Wien
Beruf: Polizeimusiker, Kapellmeister-Stv.
In der Schule war ich: mittelmäßig
Meine Stärken: Organisation
Meine Schwächen: Rauchen
Ich selbst sehe mich als: vielseitig
Hobbies: Tennis, Ski fahren, Reisen und Rotwein
Das mag ich nicht: Salat

Als Quereinsteiger in den Blasmusikverband sieht sich Herbert Klinger. Im März 2003 wurde er zum Wiener Landesjugendreferenten gewählt, als er auch circa zum selben Zeitpunkt das Amt des Kapellmeisters im Musikverein Leopoldau in Wien übernahm. Zuvor hatte er keine ehrenamtliche Funktion im Verband inne gehabt.

Beruflich ist Herbert Klinger seit mehr als 20 Jahren als Tubist bei der Polizeimusik Wien tätig, wo er seit 2002 auch Vizekapellmeister ist. Zusätzlich spielt er noch in verschiedensten Wiener Orchestern und Theaterproduktionen als Gastmusiker und leitet das Blechbläserensemble „Vienna Police Brass“, das „Jazztrio Tukla“ und die Tanzband „Allround music“.

Wenn Not am Mann ist, hilft er auch noch bei der Stadtmusik Hollabrunn aus, in der Herbert Klinger viele Jahre fixes Mitglied war. Heute spielt sein 13-jähriger Sohn Florian dort Schlagzeug und Tuba. Der Wiener Landesjugendreferent ist nämlich in Hollabrunn in Niederösterreich mit seiner Familie zu Hause, mit der er - wenn er nicht gerade als Musiker unterwegs ist - sehr gerne Städtereisen unternimmt.

Zur Information

Im Herbst 2003 gründete Herbert Klinger das Sinfonische Jugendblasorchester Wien, ein Projekt zwischen dem Wiener Blasmusikverband und dortigen Musikschulen. Damit wurde den Jugendlichen in Wien die Möglichkeit gegeben, Werke der Weltliteratur für sinfonisches Blasorchester zu erarbeiten und aufzuführen. Ziel war es auch, die Jugendlichen für das Spielen in

einem Wiener Musikverein zu begeistern, was Herbert Klinger auch bei etlichen Musikern und Musikerinnen gelungen ist. Nach einem erfolgreichen Auftritt des Sinfonischen Jugendblasorchesters im Wiener Konzerthaus will er nun auch anderen Jugendblasorchestern die Möglichkeit bieten, im Zuge weiterer Konzerte als Gäste dort aufzutreten.

Im Februar startet Herbert Klinger mit dem Wiener Ju-

gendblasorchester, einem weiteren Projekt, das er ins Leben gerufen hat. Dies soll eine attraktive Plattform für ganz junge Musiker darstellen, um erste Erfahrungen im Orchesterspiel sammeln zu können.

Herbert Klinger hat weitere Visionen: Er will den Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Wien forcieren und mehr Jugendliche für das Musizieren im Ensemble begeistern.

Kontakt:
Landesjugendreferent Herbert Klinger
 Emmy Stradalstraße 35
 A-2020 Hollabrunn
 Tel.: 0 664 / 211 72 78
 E-mail: klinger.h@aon.at

Landesjugendreferent-Stv. Friedrich Lentner
 Puccinigasasse 32
 A-1230 Wien
 Tel.: 0 664 / 152 38 40
 e-mail: f.lentner@aon.at